



Ostara 2024
auf der
Burg Ludwigstein
Reise nach Helheim



Austragungsort: www.burgludwigstein.de
Anmeldung: www.ostara.vision
Veranstalter: Lokis Lapsus Gbr
Termin: 04.04. - 07.04.2024

Die Kneipe am Kreuzweg hat auch Platz für dich!
Von dort führt der Weg dieses Mal nach Helheim.

Änderungen am Ablauf oder Angebot des Programms behält sich die Festplanung vor.
Teilnahme am Angebot besteht auf eigener Verantwortung und Gefahr.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Vorträge

„Re-Inkarnation“

Haben Zwerge eine Seele? Wo ist Baldurs Seele gerade? Warum waren wir alle Harald Blauzahn (oder auch nicht?) Gibt es eine Reinkarnation im germanischen Heidentum? Dies und mehr beantwortet (vielleicht) dieser Vortrag.

90 min

- Hermann Ritter

„Tod und Teufel – was hat Hel damit zu tun?“

Hel ist eine Tochter Lokis und der Riesin Angrboda, weswegen sie dem Geschlecht der Riesen zugeordnet wird. Als Schwester Fenris´ und der Midgardschlange wurde sie aus Asgard verbannt. Sie gründete ihr eigenes Reich hoch oben im Norden und holt sich die Toten, die, die nicht nach Asgard können und diejenigen, die sich nicht schon Ran, die Meeresgöttin einverleibt hat.

„Du bist Hermode, ich hör´ es am Ton, der göttergebietend erschallt. Zurück, zurück, Du Asensohn, zurück aus Helas Gewalt. Ersahst Du der Schrecken nicht genug? Schon bebt des Rosses Leib. Schon bist Du gefangen durch Helas Trug. Tod bringt das schreckliche Weib. Ihr Haus heißt Elend, Schmerz ihr Saal, ihr Bette Krankheitsnot. Der Hunger bietet das ekle Mahl, Heißhunger schneidet das Brot.“ (aus Odin – Nordische Göttersagen, A. Kayser-Langerhannß auf der Grundlage Commissionsverlag 1881)

Es gibt einen Vortrag zum Thema Hölle und Helheim unter besonderer Berücksichtigung der Christianisierung. Eingegangen wird auf das christliche Angebot, besonders an Frauen, denen ein besserer Platz im Jenseits in Aussicht gestellt wurde – der Himmel. Wir stellen uns zudem der Frage: Was zum Teufel hat der Teufel mit Hel zu tun? Hat er?

Nach Ende des Vortrages gibt es Zeit für eine hoffentlich angeregte Diskussion zum Thema.

90 min

- Carola Seeler

„Authentizität des germanischen Neuheidentums“

60 min

- Andreas Mang



„Rotkäppchen im Tollkirsch-Wald“

Habt Ihr schon mal hinterfragt, mit welchen Substanzen Schneewittchen vergiftet wurde? Oder warum Dornröschen nach einem hundertjährigen Schlaf jung und zum Knutschen sexy erwacht? Viele dieser Geschehnisse können mit der Chemie von sogenannten Zauberpflanzen erklärt werden.

60 min

- Felicia Mohlenkamp

„Farbe in der Haut? Das son modernes Ding ...“

Weit gefehlt! Fakt ist das sich der Mensch schon immer verschönert hat, sei es mit Schmuck oder Bemalungen. Auch die permanente Verzierung ist kein Phänomen der Neuzeit und war bereits in der Steinzeit bekannt.

Ein kleiner Ausflug zu den Ursprüngen der Tätowierung und den verschiedenen historischen Techniken. Vom Ötztal über Südamerika nach Ägypten und bis in den Permafrost Russlands. Welche Funde haben wir, was wissen wir nicht und waren „Wikinger“ tätowiert?

90 min

- Waweih Ink

„Die Midgard-Saga - Helheim“

60 min

- Alexandra Bauer

„Rituale und Bräuche der Totenpflege im 9. Jahrhundert“

Totenpflege und Totenkult – also die Art und Weise, wie eine Gesellschaft mit ihren Toten umgeht und das existentielle Ereignis der Todes rituell bewältigt - sind Phänomene, die sich auch bei einem Religionswechsel nicht schlagartig verändern. Auf der Grundlage von Bußbüchern und Sendhandbüchern aus dem Frühmittelalter kann ermittelt werden, welche vorchristlichen Elemente des Brauchtums um Tod und Bestattung noch lange nach der Christianisierung Bestand hatten. Wir sprechen über „teuflische Gesänge“, schallendes Gelächter, ernsthaftes Trinken, die Rechte der Toten und nehmen uns auf Wunsch die Zeit zu fragen, ob und was das für uns als Heiden bedeuten kann.

90 min

- Ulrike Pohl



„Über die Geschichte, Mythologie und Kulinarik von Met / Honigwein. “

Nordeuropäische Museen zeigen eine Fülle von archäologischen Hinweisen auf die Bedeutung von Trankzeremonien und nicht nur in der germanischen Mythologie wird Met als heiliges Getränk benannt. Bei uns in Deutschland gilt Met heute jedoch als Partygetränk und wird hauptsächlich im Rahmen von Mittelaltermärkten, Musikfestivals oder auf Heidentreffen konsumiert. Das gastronomische Angebot beschränkt sich dabei auf entsprechende Szenelokale. In Restaurants, wie auch in edlen Weinhandlungen wird man Met dagegen eher vergeblich suchen. Warum ist das so und wieso stellt sich das im europäischen Ausland häufig anders dar? Dient der Metrausch im Heidentum auch der Annäherung an die Götter? Wieso wird der heidnischen Kulinarik, trotz vielfachen Hinweisen auf historische Gelage, Festtafeln und Trankzeremonien, heute kein höherer Stellenwert eingeräumt? Für diese und weitere Fragen wollen wir im Rahmen dieser Veranstaltung versuchen, Antworten zu finden.

Vortrag mit Verkostung ausgewählter Metsorten.

90 min

- Ralf Matthies / Beowulf Schleswig

Workshops

„Überall ist Helheim“

Wir sitzen wieder im Hinterzimmer der Kneipe am Kreuzweg. Wir sind immer noch unterwegs, wir sind Reisende. Aber wohin geht es dieses Mal? Wir waren schon an vielen Orten; von einem Ort namens Helheim haben wir ebenfalls gehört. Auch dort soll Magie bekannt sein, uns Menschen erscheint diese aber oft dunkel, kalt, unheimlich.

Hier wohnt der Tod, der uns allen unweigerlich droht, und als Drohung nehmen wir ihn wahr. Meist. Wenn wir schon sterben müssen, dann würden wir lieber nach Asgard gehen. Dafür aber müssten wir im Kampfe sterben und Männer sein. In der Regel junge Männer. Wollen wir das? An einer Tafel mit anderen Toten sitzen und endlos Bier und Met saufen? Und die Frauen? Helheim wartet auf uns alle, und die, die den sogenannten Strohtod sterben, werden eines Tages dort landen. Vom Moment unserer Geburt an umwirbt Hel uns, lockt uns, und wir Menschen bemühen uns, ihr aus dem Weg zu gehen und können ihr doch nicht entkommen. Nicht einmal den Göttern gelingt das, wie man an Balders Schicksal sieht.

Was wollen wir hier in der Kneipe wieder einmal gemeinsam tun? Wir reisen zu unserem jeweils persönlichen Wohlfühlort und richten uns ein. Zurück in der Hierwelt arbeiten wir im Team mit dem Thema HEL und HELHEIM und was diese Welt für uns bedeutet, gespiegelt vielleicht auch durch unsere Erfahrungen und ggf. Momente, in denen uns Helheim näher war als Midgard. Wer mag, begibt sich anschließend mit uns auf eine weitere Trancereise, auf der wir an die Grenzen zu Helheim gelangen und einen Blick – nur einen Blick - in eine fremde Welt wagen. Wie sehen wir sie? Können wir ihr in Ruhe begegnen? Wir tun dieses in Verbundenheit mit uns jeweils persönlich gewogenen Naturgeistern und Göttern.

* Bitte nur teilnehmen, wenn man sich auf das Thema und eine schamanische Reise einlassen möchte und nicht unter emotionalen oder psychiatrischen Erkrankungen leidet. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

120 min

- Carola Seeler und Uli Stickelmann



„Witches on Wyrð Ways Klangschalen“

Trance-Reise nach Helheim

60 min

- Annette Schröder

„RUNGO – Runenbingo mit Rex“

Ist bei einem Stammtisch entstanden. Wir haben überlegt ein Altenheim für Heiden zu gründen. Und was spielen die Samstag Abend? Bingo! Also musste ein Bingo für Heiden her!

60 min

- Rex Schulz

„Spirit Circle - Hel“ (in English)

A Spirit Circle is a fully guided shamanic ritual in which the participants will receive healing and wisdom from the spirit.

We start with creating a sacred space in which we will perform the ritual. We invite Hel and each participant makes a journey to Hel.

After the journey, we share our experiences and close the circle with gratitude.

120 min

- Els Severyns

„Begegnung mit den Ahnen“

Workshop mit Hypnose

90 min

- Petra Bolte



„Workshop ohne Namen - unter mutmaßlicher Beteiligung gewisser Gottheiten“

Ein heiterer Exkurs über Humor, Hass, Hörnerhelme und eine Prise Christenbashing. Mit anschließender, theatralischer Darbietung beim Skaldenabend. Gutes Aussehen und Talent nicht erforderlich - aber Mut hilft.

90 min

- Axel Hildebrand

„Tanze mit dem Mond Rahmentrommel“

Es gibt eine tiefe und uralte Verbindung die insbesondere Frauen und Rahmentrommeln vereint. Diese reicht Tausende von Jahren zurück und über die meisten Zivilisationen hinweg. Ein spiritueller Faden, der Menschen mit ihrer göttlichen, weiblichen Mondenergie verbindet. Du benötigst eine Rahmentrommel oder eine ähnliche Form mit einem Durchmesser von etwa 35 bis 55 cm / 14 bis 22 Zoll. Wir werden die Rahmentrommel als Tanz-Accessoire verwenden, unter Verwendung der Kernprinzipien des FatChance® Styles (keine Vorkenntnisse notwendig). Gerne bequeme Kleidung! Ob du barfuss tanzen möchtest, kannst du selbst entscheiden.

120 min

- Miriam Schroth

„Flame of Frith Ritual“

90 min

- Frigga Asraaf



weitere Programmangebote

„Ostara-Blòt“

- Eldaring Herd Nerthuskreis Berlin

„Skalden- und Bardenaufführung“

Künstlerisches aus den eigenen Reihen

- Teilnehmer

„Barhalla“

Neues vom Mixer

- Uwe Ehrenhöfer

„Waweih – Ancient Tattooing“

Miggl von Waweih Ink wird zu Gast sein und handgestochene Tattoos anbieten.

Hierbei wird traditionell per Hand gestochen, Punkt für Punkt so wie unsere Vorfahren in alten Zeiten es bereits mit Knochennadeln und ähnlichem taten.

Natürlich geschieht das dem heutigen Hygienestandard entsprechend, keiner möchte eine authentische Infektion.

Die Motive sind von Fundlagen unserer Ahnen inspiriert, allen voran Höhlenmalereien und Petroglyphen. Miggl sticht aber auch nordische Designs, Binderunen, isländischer Galdr und allerhand andere Dinge von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter auf seine ganz eigene Art.

Das ist genau dein Ding und du willst auch ein Hautbild für die Ewigkeit?

Melde dich bei Waweih vorab um dir einen Ritualplatz zu sichern und dein individuelles Motiv umgesetzt zu bekommen.

Für die spontan entschlossenen wird es die Möglichkeit geben aus der Wanna-Do-Mappe, Hirsche und andere Kleinigkeiten tätowiert zu bekommen sofern Zeit ist.

Schaut doch einfach mal rein bei waweih.com

- Waweih Ink

„Ahnen-Sing-Sumbel

- Eira, Ravena, Ragin



„Die Meistersinger“

Luci van Org und Roman Shamov. Sich ewig umkreisend, wie zwei Sterne, einander nah und fern, singen und schreiben die beiden verzückend schöne und berührende Songs, über das Leben, die Menschen und andere unbegreifliche Dinge. Über Mut, Verzweiflung und die Liebe zum Leben. Über ein Jahrzehnt und fast vier Alben lang haben Meistersinger mit unzähligen Konzerten in den verrücktesten Lokations die Herzen ihrer Fans zum Leuchten gebracht - und dabei auch immer wieder beim und für den Eldaring gespielt. Jetzt, wo sie sich nach einer Pause mit dem Erscheinen ihrer neuen Singles „Unmöglich“ und „Der Druck“ zurückmelden, findet eines ihrer ersten Rückkehr-Konzerte exklusiv auf der Burg Ludwigstein statt.

- Luci van Org und Roman Shamov

„Tanz der Orks,Elfen und Zwerge“

Ein Geschöpf Mordors, der DJ Uruk-hai Lurtz lässt den Boden erbeben zu den Klängen von 80, 90, Dark Wave, Gothic, Mittelalter und Metal in der Ruhmeshalle.

- Frank Bodenstein

„Geländelauf der Sportgruppe des Eldaringes“

- Volker Meyer

„Yggdrasil Yoga“

60 min

- Caroline Jahnke

„Förderverein des Eldaring“

JHV des Fördervereins

- Förderverein des Eldaring



„Eldaring AG Kinder und Jugend“

Kinderprogramm für Kinder ab 7 Jahren

- Eldaring AG Kinder und Jugend

„Eldaring Herdwarte“

Herdwartrunde

- Eldaring Herdwarte

„Eldaring Stammtischleiter und Herdwarte“

Treffen der Stammtischleiter und Herdwarte

- Eldaring Herdwarte und Stammtischleiter

Markt - im Enno-Narten-Bau

Martje Haselbach und Ralf Matthies

Beowulf Schleswig - Kult-Urgeschichte, Wikinger, Kunsthandwerk

www.beowulf-shop.de

Holger Kliemannel

Edition roter Drache - Das Buch als Tor zur anderen Welt

www.roterdrache.org

Ines Hardy

Mittgard - Heidentum und Mittelalter

www.mittgard.de



Katrin Mang

Nehalennia stylt „Dein Teil“ - Nehalennia bedruckt oder bestickt deine mitgebrachten Textilien mit ausgewählten Motiven. Für die Kurzentschlossenen gibt es zu einem fairen Preis auch Shirts und Hoodies zu kaufen, die dann individualisiert werden können. Zu weiteren Produkten lasst euch überraschen.

Lydia Eslinger

Yncana Stained Glass – Pagan Style

Johanna Klapper

Jarnsaxa - nordische Klingen und mehr

Alexandra Bauer

Autorenstand „Die Midgard-Saga“

Eldaring AG Handwerk

Marktstand der Eldaring AG Handwerk

Silvia Schüttler

Göttergaben

Frigga Asraaf

Arts and Crafts

Stadtfussel und einStein

Magisches aus der Natur